

Name, Vorname, Adresse,
Fondsbezeichnung

I. Geschäftsanbahnung des Fondsbeitritts und des Darlehensvertrages

1. Wie erfolgte die Geschäftsanbahnung zu dem Immobilienfonds? (bitte möglichst detailliert schildern, evtl. auf Zusatzblatt)

2. Wurden Sie von einem Vermittler angerufen ja ()

3. oder haben Sie sich von sich aus mit dem Vermittler in Verbindung gesetzt? ja ()

4. Vermittler hat mich zu Hause angerufen () bzw. direkt aufgesucht ()

5. Ich wurde am Arbeitsplatz angerufen () bzw. direkt aufgesucht ()

6. Name und Anschrift des Vermittlers:

7. Gehörte der Vermittler einer Vertriebsorganisation an? Wenn ja, welcher?

8. War der Vermittler ein Versicherungsvertreter? () ja () nein

oder der Mitarbeiter einer Bausparkasse? () ja () nein

oder ein Bankmitarbeiter? () ja () nein

Falls ja, welcher Versicherung / Bausparkasse / Bank ?

9. Wo hat das erste Gespräch über die Fondsbeteiligung stattgefunden?

() In Ihrer Privatwohnung?

() in der Privatwohnung von Bekannten/Freunden/Verwandten

() im Büro des Vermittlers?

() in der Privatwohnung des Vermittlers?

10. Kannten Sie den Vermittler vorher schon? ja () nein ()

11. Hatten Sie zuvor schon irgendwelche Geschäfte mit dem Vermittler abgeschlossen (Lebensversicherungen, Bausparverträge oder dergleichen) ? () nein; () ja; falls ja, wann und bei welcher Gesellschaft?

12. Wie viele Gespräche gab es, bevor Sie sich zu der Fondsbeteiligung entschlossen haben?

13. Falls es mehrere Gespräche gab: wieviel Zeit war zwischen den einzelnen Gesprächen?

14. Wo fanden diese Gespräche statt?

15. Wer war bei diesen Gesprächen dabei?

II. Versprechungen / Behauptungen des Vermittlers zu der Fondsbeteiligung
--

16. Was wurde Ihnen von dem Vermittler versprochen?

17. Was wurde über das Risiko der Kapitalanlage gesprochen?

18. Wurde über die Wiederverkäuflichkeit der Fondsbeteiligung gesprochen? Falls ja, was hat der Verkäufer dazu behauptet?

19. Hat der Vermittler Ihnen einen Fondsprospekt vorgelegt?

20. Konnten Sie den Prospekt durchlesen?

21. Haben Sie den Prospekt zusammen mit dem Vermittler durchgearbeitet?

22. Was wurde über die Werthaltigkeit/Rentabilität der Fondsbeteiligung gesprochen?

23. Worin sollte Ihr wirtschaftlicher Gewinn in dieser Sache bestehen?

24. Wie lange sollten Sie diese Fondsbeteiligung behalten?

25. Hat der Vermittler behauptet, nach wenigen Jahren könnten Sie die Fondsbeteiligung mit Gewinn wieder veräußern?

26. Wurde darüber gesprochen, daß die Fondsimmoblie zu einem späteren Zeitpunkt, z.B. nach 10 bis 20 Jahren insgesamt verkauft werden sollte?

27. Wurde von dem Vermittler behauptet, Sie könnten die Fondsanteile jederzeit wieder verkaufen?

28. Wollte der Vermittler selbst bei dem Verkauf der Fondsanteile behilflich sein? ja () nein ()
Oder hat der Vermittler behauptet, der Fondsinitiator würde bei dem späteren Verkauf der Fondsanteile behilflich sein? Ja () nein ()

29. Sollten Sie dabei einen zusätzlichen Gewinn erzielen? Falls ja, wie hoch sollte der Gewinn sein?

III. Notartermin

30. Wie viel Zeit (Tage, Wochen) lag zwischen dem ersten Gespräch und dem Notartermin?

31. Wer hat den Notartermin vereinbart? Der Vermittler () oder Sie selbst () weiß ich nicht ()

32. Wann und von wem wurden Sie über den Notartermin informiert?

33. Wie gelangten Sie in das Büro des Notars?

34. Wurden Sie von dem Vermittler dort hingefahren?

35. Hat Sie der Vermittler zum Notartermin begleitet?

36. Oder waren Sie ohne Begleitung bei dem Notar?

37. Hatten Sie den Eindruck, der Vermittler kannte den Notar? () nein, () ja, falls ja, woraus entstand dieser Eindruck?

38. Wie lief der Notartermin ab?

39. Hat der Notar etwas vorgelesen?

40. Haben Sie verstanden, was der Notar vorgelesen hat?

41. Konnten Sie an den Notar Fragen stellen?

42. Falls ja, was haben Sie gefragt und haben Sie die Antworten des Notars verstanden?

IV. zur Anbahnung des Darlehensvertrages / der Finanzierung der Fondsbeteiligung

43. Was wurde über den Kredit gesprochen?

44. Wann hat der Vermittler das Thema "Kredit" ins Gespräch gebracht?

45. Schon beim ersten Gespräch?

46. Oder erst später? Falls ja, wann?

47. Oder wußten Sie von vornherein, daß Sie einen Kredit benötigen zur Finanzierung der Fondsbeteiligung?

48. Hat der Vermittler die Finanzierung von sich aus angeboten?

49. Oder haben Sie sich selbst um die Finanzierung gekümmert?

-
50. Hat der Vermittler sofort eine bestimmte Bank vorgeschlagen? Wenn ja, welche?
-
51. Oder konnten Sie zwischen verschiedenen Banken auswählen?
-
52. Wurde über die Kreditkonditionen gesprochen?
-
53. Hat der Vermittler Ihnen eine Finanzierungsberechnung erstellt? Ja () nein ()
-
54. Haben Sie die Berechnung verstanden?
-
55. Was wurde über die Tilgung des Darlehens gesprochen? Sollten Sie Eigenkapital zur Finanzierung einsetzen?
-
56. Sollte das Darlehen von Ihnen getilgt werden? Oder wurde von dem Vermittler eine Tilgungsaussetzung vorgeschlagen?
-
57. Mußten Sie einen Lebensversicherungsvertrag zur Tilgungsaussetzung abtreten? Falls ja, war Ihnen das recht?
-
58. Wurde die Lebensversicherung neu abgeschlossen? Oder bestand die Versicherung bereits?
-
59. Wann und wo haben Sie den Darlehensvertrag erhalten und wann und wo unterschrieben?
-
60. Wie war Ihre wirtschaftliche Situation zum Zeitpunkt des Fondsbeitritts? Welchen Beruf haben Sie damals ausgeübt? (Bei Ehepaaren bitte beide Berufe angeben)

a) Ihr monatl. Nettoeinkommen DM.....EUR.....

b) Einkommen Ehegatte DM.....EUR.....

f) außergewöhnliche Belastungen und erschwerende Umstände

d) besondere finanzielle Verpflichtungen, monatlicher Betrag DM...../EUR.....

e) Vermögen (Immobilien, sonstiges) Wert ca. DM...../EUR.....

f) außergewöhnliche Belastungen und erschwerende Umstände

V. Auszahlung des Darlehens

61. An wen wurde der Ihnen bewilligte Kredit ausbezahlt?

62. Der Darlehensbetrag wurde auf mein Konto überwiesen ()

63. Die Bank hat das Darlehen direkt an die Fondsgesellschaft ausbezahlt ()

64. weiß ich nicht ()

VI. Chronologie des Scheiterns der Fondsbeteiligung

65. Wann haben Sie zum ersten Mal daran gedacht, daß Sie übervorteilt worden sind?

66. Von wem haben Sie weitere Informationen darüber erhalten, daß die Kapitalanlage unvorteilhaft war?

VII. Rechtsschutzversicherung

67. Besteht eine Rechtsschutzversicherung? Ja () nein () Falls ja, wer ist Versicherungsnehmer/-in des Vertrages:

68. Name + Adresse der Gesellschaft:

69. Versicherungs-Nr.

70. Datum des Abschlusses:

71. Vertragsbedingungen? ARB 75 () ARB 94 ()

72. Wurde die Rechtsschutzversicherung während der Fondsbeteiligung gewechselt?

73. Wenn ja, wann?

74. Wurde nahtlos zu einer anderen Rechtsschutzversicherung gewechselt?

75. Name und Adresse der neuen Versicherungsgesellschaft:

76. Versicherungs-Nr.

77. Vertragsbedingungen? ARB 75 () ARB 94 ()

Ort..... Datum..... Unterschrift.....
